

KOMMISSIONSBERICHT

VOM 21. OKTOBER 2025

GESCH.-NR. 2025-1379

BESCHLUSS-NR. SR 2025-185

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

06 Raumplanung, Bau und Verkehr
06.01 Immobilien
06.01.03 Bauprojekte
06.01.03.01 Immobilien Verwaltungsvermögen

BETRIFFT

Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Abrechnung des Projektierungskredites für den Ersatzbau Kindergarten Rosswinkel, Effretikon

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

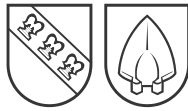
ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig, die Abrechnung über den Projektierungskredit für den Neubau des Vierfachkindergartens Rosswinkel, Effretikon, mit Ausgaben von Fr. 648'465.70 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4230.5040.120, Anlagen-Nr. 10898, und Mehrkosten von Fr 8'465.70 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 640'000.- zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 21. OKTOBER 2025

GESCH.-NR. SR 2025-1379
BESCHLUSS-NR. SR 2025-185
GESCH.-NR. STAPA 2025/100
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

AUSGANGSLAGE

Der neu erstellte Kindergarten Rosswinkel, Effretikon, steht seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 in Betrieb und erfreut sich grosser Beliebtheit bei den dort eingeteilten Kindergartenkindern.

Das Stadtparlament behandelte im März 2025 die Bauabrechnung. Nun folgt die Abrechnung des Projektierungskredites. Dieses Vorgehen ist in der Reihenfolge falsch. Der Stadtrat schreibt dazu in seinem Antrag, dass bei der Überprüfung der Verpflichtungskreditkontrolle festgestellt wurde, dass die Abrechnung des Projektierungskredits für den Neubau des Vierfach-Kindergartens Rosswinkel in Effretikon noch ausstehend war.

VORGEHEN DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Das Geschäft wurde innerhalb der Rechnungsprüfungskommission anlässlich von drei Lesungen behandelt. Bei Erst-Traktandierung nahm Stadträtin Rosmarie Quadranti, Ressort Hochbau, an der Sitzung vom 9. September 2025 einige Fragen mündlich entgegen, die im Anschluss noch schriftlich nachgereicht wurden. Die Antworten dazu liessen allerdings einige Fragen offen.

ZEITLICHE ABFOLGEN DES GESCHÄFTES

DATUM	EREIGNIS
08.11.2018	Genehmigung des Projektierungskredites in einem Umfang von Fr. 460'000.- durch das Stadtparlament (Geschäft-Nr. 2018/204 / GGRB-Nr. 2018-6).
19.03.2020	Genehmigung eines Zusatzkredites in einer Höhe von Fr. 180'000.- durch den Stadtrat (Finanzkompetenz Stadtrat) (SRB-Nr. 2020-58).
04.02.2021	Genehmigung eines Objektkredites von Fr. 5'935'000.- für den Neubau des 4-fach Kindergartens durch das Stadtparlament; Verabschiedung der Vorlage zu Händen der Stimmberechtigten (Geschäft-Nr. 2020/100 / STAPAB-Nr. 2020-75).
13.06.2021	Zustimmung des Soveräns für den Neubau.
2022	Letzte Rechnungen des Projektierungskredites wurde bezahlt.
06.2023	Fertigstellung des Neubaus.
Schuljahr 2023/2024	Inbetriebnahme Kindergarten Rosswinkel.
20.09.2024	Eingang Bauabrechnung Gesamtprojekt.
06.03.2025	Genehmigung der Bauabrechnung mit einem Umfang von Fr. 6'709'621.- (Geschäft-Nr. 2024/073 / STAPAB-Nr. 2025-73).
21.08.2025	Antrag des Stadtrates: Unterbreitung der Abrechnung zum Projektierungskredit (aktuelles Geschäft).



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 21. OKTOBER 2025

GESCH.-NR. SR 2025-1379

BESCHLUSS-NR. SR 2025-185

GESCH.-NR. STAPA 2025/100

BESCHLUSS-NR. KOMM.

GRUND FÜR DIE VERSPÄTETE ABRECHNUNG DES PROJEKTIERUNGSKREDITES

Gemäss der städtischen Weisung zu Ausgaben und Krediten muss eine Kreditabrechnung spätestens zwölf Monate nach Abschluss und Bezahlung der Leistungen der zuständigen Instanz vorgelegt werden. Die letzte Zahlung im Rahmen des Projektierungskredites erfolgte im Jahr 2022. Folglich hätte die Abrechnung im Jahr 2022, spätestens jedoch 2023 der Rechnungsprüfungskommission und dem Stadtparlament vorgelegt werden müssen. Tatsächlich erfolgte die Vorlage jedoch erst 2025 – also nach mehreren Kontrollzyklen.

Auf Nachfrage der Rechnungsprüfungskommission erklärte der Stadtrat den Verzug wie folgt:

«Die Überprüfung der Verpflichtungskreditkontrolle findet mindestens einmal jährlich im Zusammenhang mit den Jahresschlussarbeiten statt. Aufgrund ändernder Zusammensetzung der Baukommission und verschiedener personeller Veränderungen bei den Abteilungen Hochbau und Finanzen wurde jedoch die fehlende Abrechnung des Projektierungskredites erst dieses Jahr festgestellt.»

Die Rechnungsprüfungskommission nimmt diese Erklärung zur Kenntnis, zeigt sich jedoch erstaunt, dass elementare Prozesse, wie die Überprüfung der Verpflichtungskredite, nicht optimal ausgestaltet sind. Sie weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren in verschiedenen Anträgen zu den Jahresrechnungen wiederholt auf nicht sauber geführte Verpflichtungskreditkontrollen hingewiesen wurde.

Umso erfreulicher ist es, dass Stadtrat Philipp Wespi anlässlich der Fragestunde 2025 erläuterte, dass der entsprechende Prozess künftig optimiert wird.

BEURTEILUNG DER KOSTEN

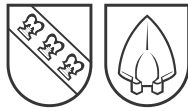
Der Stadtrat unterbreitete dem Stadtparlament folgende Abrechnung:

BKP	BEZEICHNUNG	KOSTENVORANSCHLAG IN FR.	ABRECHNUNG IN FR.
	Grundlagenerarbeitung	20'000.00	
29	Durchführung Projektwettbewerb	130'000.00	
29	Honorare – Projektarbeit bis KV	270'000.00	
55	Bauherrenleistungen	40'000.00	
	Zusatzkredit	180'000.00	
Total Kosten		640'000.00	648'465.65
Mehrkosten (1.3 %)			8'465.65

In der Regel legt der Stadtrat dem Stadtparlament eine Abrechnung vor, in der pro BKP-Position sowohl der Kostenvoranschlag als auch die effektiven Kosten ersichtlich sind. Grössere Abweichungen werden standardmässig erläutert. Bei der vorliegenden Abrechnung ist dies jedoch nicht der Fall.

Die Rechnungsprüfungskommission erkundigte sich daher nach den Gründen für dieses Vorgehen und erhielt folgende Antwort:

«Der Rechnungsabgleich zwischen der Baubuchhaltung sowie der Finanzbuchhaltung wurde Rechnung für Rechnung abgewickelt und ist korrekt. Die relevanten Unterlagen (BUNA und Bauabrechnung) liegen dem Geschäft bei. Aufgrund des personellen Wechsels bei der Projektleitung im Bereich Immobilien kann die BKP-Zuordnung nicht mehr bzw. nur mit hohem Aufwand im Detail nachvollzogen werden. Die Gesamtabrechnung ist korrekt. Die Unterlagen liegen vor.»



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 21. OKTOBER 2025

GESCH.-NR. SR	2025-1379
BESCHLUSS-NR. SR	2025-185
GESCH.-NR. STAPA	2025/100
BESCHLUSS-NR. KOMM.	

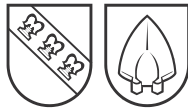
Die Rechnungsprüfungskommission ist erstaunt über die stadträtliche Aussage und hat die Bauabrechnung der Firma Stabilis AG vom 20. September 2024 zum Projekt 2045 Neubau Kindergarten Rosswinkel, Effretikon überprüft.

Nach Auffassung der Rechnungsprüfungskommission wäre eine korrekte Zuordnung der Zahlungen zu den entsprechenden BKP-Positionen (KV = Kostenvoranschlag) ohne grossen Aufwand möglich gewesen. Dass die Buchführung nicht nach den BKP-Positionen, sondern nach den Vorgaben von HRM2 zu erfolgen hat, ist logisch und zielführend, gleichwohl wäre für die kreditrechtliche Abrechnung die tabellarische Darstellung angebracht gewesen.

Die Rechnungsprüfungskommission kann sich des Eindrucks nicht erwehren, wonach im verantwortlichen Ressort bzw. der Abteilung Hochbau einer sauberen und transparenten Abrechnung nicht die notwendige Bedeutung beigemessen wird. Dieses Vorgehen empfindet die Rechnungsprüfungskommission als höchst unbefriedigend und erwartet, dass künftig eine deutliche Verbesserung erfolgt.

Zur Beurteilung der finanziellen Richtigkeit hat die Rechnungsprüfungskommission versucht, eine Zuordnung nach BKP-Positionen vorzunehmen.

Das Stadtparlament genehmigte ursprünglich einen Kredit von Fr. 460'000.-. Da die Honorare der Projektkosten nicht an den effektiven, sondern an die projektierten Baukosten gekoppelt sind, mussten die Unkosten nach oben korrigiert werden. Zudem fielen die Ausgaben für den Wettbewerb nahezu doppelt so hoch aus wie im Kostenvoranschlag vorgesehen. Aus diesem Grund genehmigte der Stadtrat am 19. März 2020 (SRB-Nr. 2020-58) gestützt auf seine Finanzkompetenz einen Zusatzkredit von Fr. 180'000 zulasten der Investitionsrechnung, um die Differenz zwischen bewilligtem Kredit und den tatsächlich entstandenen Kosten zu decken.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 21. OKTOBER 2025

GESCH.-NR. SR 2025-1379

BESCHLUSS-NR. SR 2025-185

GESCH.-NR. STAPA 2025/100

BESCHLUSS-NR. KOMM.

Nachfolgend die Darstellung gemäss Aufarbeitung der Rechnungsprüfungskommission:

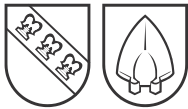
ANTRAG STADTRAT

BAUABRECHNUNG

ZUORDNUNG RPK

BKP	KV	BKP Stabilis AG	Abrechnung gemäss Bauabrechnung vom 20.09.2024 Stabilis AG	% Differenz zu KV	
Antrag					
fehlt	Grundlagenerarbeitung	20'000		3'794.35	- 81.0
	Vorbereitungsarbeiten		1	3'794.35	
29	Honorare	270'000	29	379'712.25	379'712.25 + 40.6
29	Durchführung Projekt- wettbewerb	130'000		242'880.80*	+ 86.8
	Wettbewerbskosten		50	217'792.85	
	Bewilligungen, Gebüh- ren		51	1'238.55	
	Dokumentation und Präsentation		52	20'301.00	
	Versicherungen		53	3'548.40	
55	Bauherrenleistung	40'000	55	22'078.30	22'078.30 - 44.8
	Total 1	460'000		648'465.70	
	Mehrkosten			188'468.70	+ 41.0
	Zusatzkredit	180'000			
	Total inkl. Zusatzkredit	640'000		648'465.70	
	Mehrkosten (zu KV+Zusatzkredit)			8'465.70	+ 1.4

*Summe BKP 50-53



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 21. OKTOBER 2025

GESCH.-NR. SR 2025-1379

BESCHLUSS-NR. SR 2025-185

GESCH.-NR. STAPA 2025/100

BESCHLUSS-NR. KOMM.

FAZIT RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Wie bereits bei der Bauabrechnung festgehalten, betrachtet die Rechnungsprüfungskommission den Neubau des Kindergartens Rosswinkel als ein äusserst gelungenes Bauwerk. Er bereitet sowohl der Lehrerschaft als auch den Kindern grosse Freude und stellt einen wichtigen Entwicklungsschritt für das Quartier Rosswinkel dar.

Obschon sich der Stadtrat beim Stadtparlament für den Verzug der Kreditabrechnung der Projektierungskosten entschuldigt hat, zeigt sich die Rechnungsprüfungskommission über die unzureichend aufbereitete Abrechnung erstaunt. Sie erwartet von der politischen und verwaltungsinternen Leitung des Ressorts bzw. der Abteilung Hochbau dringend organisatorische Massnahmen, um künftig die bisher gewährte Transparenz bei Abrechnungen sicherzustellen.

Die Stadt Illnau-Effretikon wird in den kommenden Jahren mehrere bedeutende Bauprojekte realisieren. Entsprechend muss die Bevölkerung darauf vertrauen können, dass bei zukünftigen Abrechnungen die erforderliche Sorgfalt und Nachvollziehbarkeit gewährleistet sind.

Die Rechnungsprüfungskommission stösst sich am Vorgehen, wie der Projektierungskredit insbesondere in Bezug auf die zeitliche Abfolge als auch auf die Darstellung bezüglich der BKP-Abrechnung erfolgte. Eine Ablehnung oder Rückweisung wäre nicht zielführend, weshalb die Rechnungsprüfungskommission dem Stadtparlament einstimmig empfiehlt, die vorliegende Abrechnung des Projektierungskredites für den Neubau des Vierfachkindergartens Rosswinkel zu genehmigen.

Stadtparlament Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arie Bruinink
Aktuar

Versandt am: 23.10.2025